

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.03.2023  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.15 Uhr  
Unterbrechung: 19.27 Uhr bis 19.30 Uhr  
(Sitzung gemeinsamer Ausschuss Verwaltungsgemeinschaft  
Friedenweiler-Löffingen  
Ort: Sitzungssaal im Rathaus, Löffingen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Tobias Link

#### Mitglieder

Sebastian Butsch  
Axel Fehrenbach  
Jens Fischer  
Rudolf Gwinner  
Anette Heiler  
Rudolf Heiler  
Annette Hilpert  
Andreas Hugel  
Dieter Köpfler  
Petra Kramer  
Martin Lauble  
Georg Mayer  
Marlene Müller-Hauser  
Joachim Streit  
Hugo Wenzinger  
Wolfram Wiggert

#### Ortsvorsteher

Ortsvorsteherin Kathrin Kramer

#### Verwaltung

Stadtbaumeister Udo Brugger  
Artur Klausmann

zu Top 5 und 6

#### Protokollführung

Eva Teuber  
Melanie Haid

bis Top 6 öffentliche Sitzung  
ab Top 7 öffentliche Sitzung

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Jürgen Dinger  
Elmar Fehrenbach  
Manfred Furtwängler

Regina Hasenfratz  
Dr. Isabel Meßmer  
Olga Ritscher  
Siegfried Sauer  
Paul Wolber

**Tagesordnung:**

1. Bürgerfragen
2. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes
3. 8. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes Löffingen - Friedenweiler (Löffingen, „Solarpark Agri-Photovoltaik“) **2023/019**  
Abwägung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen und Empfehlung zum Feststellungsbeschluss
4. Vergabe Friedhof Löffingen; Bauabschnitt 1
5. Beratung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Stadtwerke Löffingen **2023/016**
6. Beratung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung **2023/017**
7. Vergabe Digitale Tafeln für Grundschule und Schulverbund Löffingen

Bgm. Link bittet zunächst das Gremium, sich zu einer Gedenkminute für Werner Adrion zu erheben. Zuvor würdigt der Vorsitzende die großen Verdienste Adrions für die Stadt und ergänzt, dass dieser besonders in Energiefragen ein kompetenter Ansprechpartner war.

## **TOP 1 Bürgerfragen**

---

Es werden seitens der Bürger keine Fragen gestellt.

## **TOP 2 Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes**

---

Bgm. Link gibt Folgendes bekannt:

Das Gremium hat in der nicht-öffentlichen Sitzung am 02.02.2023 beschlossen, das Grundstück im „alten Bauhofareal“ an die Lebensheimat zu verkaufen.

Auf Nachfrage des Gremiums gibt der Vorsitzende die Nutzerzahlen der Dorfunk-App bekannt. Die App werde von 2.387 Personen im Bereich des Regionalverbandes genutzt, in Löffingen und den Ortsteilen nutzen 515 Personen die App.

Im Rahmen des Förder-Programms ELR ist ein Förderbescheid über 20.000,00 € ergangen, mit dem eine Baumaßnahme gefördert werde.

Im Bereich IT sei ein Ausbildungsplatz zum Fachinformatiker ausgeschrieben worden. Thomas Graf habe die entsprechende Befähigung zur Ausbildung.

Für den Bauhof werde eine Stelle ausgeschrieben. Der derzeitige Stelleninhaber gehe dieses Jahr noch in die Ruhephase seiner Altersteilzeit.

Für die Bürger der Maienlandstraße habe es eine Info-Veranstaltung bezüglich der Baumaßnahmen gegeben. In der nächsten Gemeinderatssitzung werden die Planungsmöglichkeiten vorgestellt.

Mit den Bürgermeistern und dem Landkreis habe es eine Dienstbesprechung bezüglich der Flüchtlingsunterbringung gegeben. Viele Bürgermeister haben mitgeteilt, dass sie nicht der Lage sind, die Menschen unterzubringen. Für Löffingen werden noch 3 Personen prognostiziert. Man gehe daher davon aus, dass man dies in Löffingen schaffen werde. Es gebe einen 12-Punkte Plan der Landesverbände dazu, in dem Forderungen an die Landes- und Bundesregierung gestellt werden. In diesem Plan werde deutlich gemacht, dass die Kommunen was nur die Zurverfügungstellung von Wohnraum betreffe, am Anschlag sind. Dazu erkundigt sich StR Gwinner wie der Stadt die Gemeinschaftsunterkunft bei der Aufnahmepflicht zugerechnet wird. Hierzu gibt Bgm. Link an, dass diese der Stadt mit 25 % angerechnet werde und ca. 150 Personen derzeit dort wohnen. Auf Nachfrage von StR Fischer ergänzt Bgm. Link, dass derzeit ca. 100 ukrainische Flüchtlinge in Löffingen leben.

Bezüglich der geschlossenen Postfiliale meint StR Gwinner, dass dies ein unsäglicher Zustand und Skandal zugleich sei. Für Menschen die nicht mobil sind, gebe es keine Möglichkeit Briefmarken zu kaufen etc. Man könne dies nicht akzeptieren. Die Post habe einen Versorgungsauftrag ab einer Größenordnung von 2.500 Einwohner. Für StR Gwinner stellt sich die Frage, ob die Stadt hier keine juristischen Möglichkeiten hat. Der Vorsitzende sagt hierzu, dass er diese Woche ein Telefonat geführt habe, was allerdings nicht erfreulich war. Die Post habe massive Probleme Personal zu finden und könne daher kein Eröffnungsdatum nennen. Per Gesetz sei man anspruchsberechtigt, allerdings sei nicht klar, inwieweit man hier tatsächlich juristische Schritte einleiten und Ansprüche durchsetzen könne.

StR Gwinner erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Ausschreibung der Stelle einer Inklusionsvermittlung für die Verwaltungsgemeinschaft. Bgm. Link antwortet, dass derzeit die beiden Hauptamtsleiter im Austausch seien wieviel Stellenumfang es für jede Gemeinde bedeuten würde. Es gebe auch ohne bisherige Ausschreibung bereits eine Person, die sich für die Stelle interessiere. Für StR Gwinner ist es wichtig, dass für die/den zukünftigen Inklusionsbeauftragte/n die Kompetenzen genau beschrieben und von diesem auch mitgebracht werden müssen.

**StR Lauble stellt den Antrag bzw. bittet die Verwaltung, die Endabrechnung der Realschule dem Gremium in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.** Die Sanierung der Realschule sei eines der größten Baumaßnahmen in den letzten Jahren gewesen, so StR Lauble weiter. Stadtbaumeister Brugger sagt hierzu, dass noch nicht alle Schlussrechnungen da seien. Sobald dies der Fall ist, wird dem Gremium das Ergebnis dann präsentiert werden.

**TOP 3      8. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes Löffingen - Friedenweiler (Löffingen, „Solarpark Agri-Photovoltaik“)  
Abwägung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen und Empfehlung zum Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2023/019**

---

**Sachverhalt:**

Der Flächennutzungsplan wird punktuell zum 8. Mal geändert, um im Ortsteil Löffingen eine landwirtschaftliche Fläche nördlich der B 31 und östlich des Gewerbegebietes an der B 31 als Sondergebiet „Solarpark Agri-Photovoltaik“ auszuweisen.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Löffingen-Friedenweiler hatte am 08.03.2022 den Beschluss zur 8. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Die Offenlage wurde in der Zeit vom 12.12.2022 - 16.01.2023 durchgeführt.

Parallel dazu wird der Bebauungsplan „Solarpark Agri-Photovoltaik“ aufgestellt, da sich der Bebauungsplan nicht aus dem FNP entwickeln lässt.

Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden während der Offenlage mehrere Stellungnahmen abgegeben. Diese sind der als Anlage beigefügten Übersicht zusammen mit Abwägungsvorschlägen zu entnehmen.

Die Begründung zur 8. punktuellen Änderung wurde entsprechend redaktionell ergänzt und aktualisiert (siehe Anlagen).

Die Verwaltung empfiehlt, den Abwägungsvorschlägen zu entsprechen und den Feststellungsbeschluss zur 8. FNP-Änderung im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Löffingen-Friedenweiler am 09.03.2023 zu fassen, damit die Genehmigung beantragt werden kann.

Sobald die Genehmigung vorliegt und bekannt gemacht worden ist, soll der Bebauungsplan „Solarpark Agri-Photovoltaik“ zur Rechtskraft gebracht werden.

**Aussprache:**

**StR Wiggert rückt befangen vom Sitzungstisch ab.**

Bgm. Link begrüßt Herrn Ruppel. Nachdem alle Mitglieder des Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft bereits anwesend sind, schlägt Herr Ruppel vor, die Präsentation für den Gemeinderat der Stadt Löffingen sowie die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft Löffingen-Friedenweiler gemeinsam zu erläutern. Dazu ergänzt er weiter, dass sich am Ende nur die Beschlussformulierung unterscheidet. Anhand der Präsentation erläutert Herr Ruppel anschließend die verschiedenen Stellungnahmen der Behörden, wie zum Beispiel die des Landratsamtes, Fachbereich Wirtschaft und Klima. Das Landratsamt begrüßt die Planung, da sie als Maßnahme zur Entgegenwirkung des Klimawandels sinnvoll ist.

Es werden keine Fragen seitens des Gremiums gestellt. Bgm. Link erkundigt sich bei den Ratsmitgliedern, ob beide Punkte des Beschlussvorschlages gemeinsam abgestimmt werden können, was vom Gremium bejaht wird.

#### **Beschlussvorschlag:**

**a) Der Gemeinderat nimmt zu den im Rahmen der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beigefügten Anlage Stellung.**

**b) Der Gemeinsame Ausschuss der VG Löffingen-Friedenweiler möge den Feststellungsbeschluss zur 8. punktuellen FNP-Änderung fassen. Die Genehmigung der 8. Änderung soll beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald beantragt werden.**

#### **Beschluss:**

**Den Punkten a) und b) des Beschlussvorschlages wird einstimmig zugestimmt.**

**Anschließend wird die Gemeinderatssitzung um 19.27 Uhr für die Ausschusssitzung der Verwaltungsgemeinschaft Friedenweiler-Löffingen bis 19.30 Uhr unterbrochen.**

#### **TOP 4 Vergabe Friedhof Löffingen; Bauabschnitt 1**

---

Bgm. Link erläutert zu TOP 4, dass man sich viele Jahre mit der Planung des Friedhofes beschäftigt habe und bereits beschlossen wurde, was in 2023 umgesetzt werden soll. Der Stadtbaumeister ergänzt, dass dieses Jahr nun der erste Schritt getan werden solle und erläutert, über welche Arbeiten bzw. Vergaben heute abgestimmt werde. Dies seien die Arbeiten, die letztes Jahr bei der Vorstellung der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung bestimmt wurden. Mit folgenden Arbeiten sei man nun in der Ausführungsplanung: Platz vor der Aussegnungshalle, Neue Bestattungsformen, der Behindertenstellplatz und die Neuordnung des Mülls, Einfahrt für Bestatter, Auslagerung in den Kurpark, Wasser- und Müllstellen und Neubepflanzung Allee. Es fand eine öffentliche Ausschreibung statt bei der 4 Firmen ein Angebot abgegeben haben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Woll aus Bonndorf mit 287.411,82 € das günstigste Angebot abgegeben. Die Kostenberechnung im Oktober 2021 lag bei 287.980,00 €. Das Ergebnis sei herausragend, wenn man bedenke, dass Materialpreise immens gestiegen seien, so Stadtbaumeister Udo Brugger weiter.

StR Gwinner stellt in seiner persönlichen Stellungnahme fest, dass ihm Einiges bei dem vorgestellten Konzept gefalle, er werde es dennoch ablehnen. Zur Begründung führt er an, dass die Auslagerung in den Kurpark nicht behindertengerecht und somit nicht nachvollziehbar sei.

StRin Müller-Hauser freut sich, dass es nun endlich losgeht. Erfreulich sei auch das Angebot der Firma Woll, welches in etwa gleich sei wie die ursprüngliche Kostenberechnung. Der Kurpark sei schon lange kein Kurpark mehr, daher sei doch eine Umwidmung in Ordnung.

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, die Fa. Woll Landschafts- und Gartenbau GmbH & Co.KG aus 79848 Bonndorf, für das Gewerk, Landschafts- und Gartenbau, mit der Summe von 287.411,82 €(brutto) zu beauftragen.

## Beschluss:

Bei 1 Gegenstimme wird dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zugestimmt.

## TOP 5 Beratung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Stadtwerke Löffingen Vorlage: 2023/016

### Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Löffingen für das Jahr 2023 ist in der Anlage angefügt. Im Rahmen der Planberatung werden die wesentlichen Eckpunkte vorgestellt.

### Zusammengefasste Darstellung:

#### Erfolgsplan

	Strom Vertrieb	Strom Netz	Strom Erzeugung	Wasser	Nahwärme	BHKW	Waldbad	Freibad	Hallenbad/ Somma	Breitband- versorgung	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Erträge</b>											
Umsatzerlöse	5.616.000	400.000	110.000	1.102.000	750.000	0	75.000	8.000	45.000	80.000	8.186.000
Umsatz durch Eigenverbrauch	161.000	4.800	0	52.700	500	415.000	0	0	0	0	634.000
Auflösung Ertragszusch.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stromsteuer	670.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	670.000
abzufüh. St. St.	-670.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-670.000
Sonstiges	52.000	159.200	0	48.300	9.500	304.000	2.000	1.000	4.000	9.000	589.000
Verlust	0	0	0	0	45.000	0	234.000	34.000	177.000	90.000	580.000
<b>Summe</b>	<b>5.829.000</b>	<b>564.000</b>	<b>110.000</b>	<b>1.203.000</b>	<b>805.000</b>	<b>719.000</b>	<b>311.000</b>	<b>43.000</b>	<b>226.000</b>	<b>179.000</b>	<b>9.989.000</b>
	Strom Vertrieb	Strom Netz	Strom Erzeugung	Wasser	Nahwärme	BHKW	Waldbad	Freibad	Hallenbad/ Somma	Breitband- versorgung	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anwendungen</b>											
Bezugskosten	3.070.000	0	0	106.000	227.000	346.500	0	0	0	0	3.749.500
Bezugskosten Netzentgelte	2.060.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.060.000
Bezugskosten EEG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bezug durch Eigenverbrauch	293.000	1.500	1.300	82.000	120.200	29.000	63.000	6.500	37.500	0	634.000
Unterhaltung	1.000	8.000	10.000	229.000	51.000	54.500	60.000	6.000	11.000	4.000	434.500
Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	59.800	18.700	71.700	0	150.200
Personalkosten	56.000	160.000	0	185.000	110.000	0	35.000	0	58.000	33.000	637.000
Abschreibungen	3.000	150.000	40.000	290.000	180.000	107.000	44.200	3.000	16.800	66.000	900.000
Zinsaufwand	13.000	0	1.200	51.000	38.000	1.700	0	0	500	26.600	132.000
Konzessionsabgabe	0	0	0	83.000	0	0	0	0	0	0	83.000
Verwaltungsleistungen	30.000	28.000	0	82.000	30.000	24.000	31.000	4.000	21.000	32.000	282.000
Sonstiger Aufwand	42.000	13.100	3.500	78.400	48.800	8.300	17.900	4.800	9.200	17.100	243.100
Sonstige Steuern	0	400	0	600	0	0	100	0	300	300	1.700
Ertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gewinn</b>	<b>261.000</b>	<b>203.000</b>	<b>54.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>148.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>682.000</b>
<b>Summe</b>	<b>5.829.000</b>	<b>564.000</b>	<b>110.000</b>	<b>1.203.000</b>	<b>805.000</b>	<b>719.000</b>	<b>311.000</b>	<b>43.000</b>	<b>226.000</b>	<b>179.000</b>	<b>9.989.000</b>

## Vermögensplan / Investitionen

	Strom Netz	Strom Erzeug.	Wasser	Bäder	BHKW	Nahwärme	Breitband	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Finanzierungsbedarf</b>								
Investitionen	446.000	30.000	1.049.000	186.000	0	1.059.000	689.000	3.459.000
Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
Kredittilug	27.000	40.000	157.000	6.000	70.000	223.000	64.000	587.000
Jahresverlust Erfolgsplan	0	0	0	445.000	0	45.000	90.000	580.000
Zunahme Liquidität/Bank	381.000	24.000	0	0	185.000	0	0	590.000
<b>Summe</b>	<b>854.000</b>	<b>94.000</b>	<b>1.206.000</b>	<b>637.000</b>	<b>255.000</b>	<b>1.327.000</b>	<b>843.000</b>	<b>5.216.000</b>
	Strom Netz	Strom Erzeug.	Wasser	Bäder	BHKW	Nahwärme	Breitband	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>								
Jahresgewinn	464.000	54.000	16.000	0	148.000	0	0	682.000
Kapitalzuführung	0	0	0	535.000	0	0	0	535.000
Verkaufserlöse	227.000	0	0	0	0	0	0	227.000
Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	40.000	40.000
Beiträge und ähnliches	10.000		60.000	0	0	95.000	30.000	195.000
Abschreibungen	153.000	40.000	290.000	64.000	107.000	180.000	66.000	900.000
Kredite	0	0	840.000	0	0	1.052.000	707.000	2.599.000
Abnahme Liquidität/Bank	0	0	0	38.000		0	0	38.000
<b>Summe</b>	<b>854.000</b>	<b>94.000</b>	<b>1.206.000</b>	<b>637.000</b>	<b>255.000</b>	<b>1.327.000</b>	<b>843.000</b>	<b>5.216.000</b>

## Einzeldarstellung der Investitionen

Stromversorgung	2023
Trafostation Studerstraße, Neu und Abbau Alte TS	70.000 €
Trafostation Leichenweg, SF 6 Anlage	20.000 €
Ausbau 1 kV Leitungsnetz, Verteiler Leichenweg	30.000 €
Abbau Freileitung obere Hauptstraße Löffingen	20.000 €
Hausanschlüsse 2023	20.000 €
Austausch alter Kabelverteiler 2023	15.000 €
1 kV Leitungsnetz Maienlandstr.	96.000 €
1 kV Leitungsnetz Weberweg	14.000 €
1 kV Leitungsnetz Bereich Gewerbegebiet B 31	71.000 €
Ausbau 20 KV kabelnetz, neue Kabel, Öhmdwiese	10.000 €
Ausbau 1 KV kabelnetz, neue Kabel, Verteiler	30.000 €
EDV Kosten (Hard- und Software)	5.000 €
Kabelanhänger	20.000 €
Lagerplatz Reichberg (Zaun + Tor)	17.000 €
Werkzeug + Maschinen	5.000 €
Sicherheitsausrüstung (Arbeiten unter Strom)	3.000 €

<b>Wasserversorgung</b>	<b>2023</b>
Quellfassungen, Wiederinstandsetzung	36.000 €
Wasserschutzgebiete, Planungskosten	40.000 €
Quellfassung Instandsetzung	25.000 €
Wasserhochbehälter Wacht, Neue Schieber Befüllung	25.000 €
Wasserhochbehälter Alenberg, Neu Förderpumpe	10.000 €
Pumpwerk Seelbrunnen, Förderpumpe	3.000 €
Pumpwerk Seelbrunnen, Planung Stromanschluss	15.000 €
Pumpwerk Seelbrunnen, Trübungsmessung	6.000 €
Leitungsnetz Maienlandstraße, Erneuerung	103.000 €
Leitungsnetz Maienlandstraße, 1.BA	155.000 €
Leitungsnetz Weberweg	62.000 €
Leitungsnetz Ringschluss Bereich Realschule	100.000 €
Leitungsnetz Welschland	50.000 €
Leitungsnetz Erweiterung Gewerbegebiet B 31	20.000 €
Zaunanlagen für Wasserhochbehälter	30.000 €
Wasserleitung HB Breitenfeld Ortsnetz Unadingen, Planung	40.000 €
Leitungsnetz Bereich Hinterweg	35.000 €
Wasserhochbehälter Dittishausen, Neue Förderpumpe	5.000 €
Leitungsnetz Dittishausen, Öhmdwiese	120.000 €
Pumpwerk Reiselfingen Grillplatz, Neue Förderpumpe	10.000 €
Ausbau Schieberschächte Reiselfingen	10.000 €
Leitungsnetz Baugebiet Dietfurstraße	55.000 €
Wasserzähler für Hydranten	2.000 €
Werkzeug + Maschinen	5.000 €
Systemtrenner für Hydranten	2.000 €
Überflurhydranten (Austausch)	25.000 €
Messeinrichtungen	10.000 €
Förderstufe Wasserwerk Titisee, Notstromaggregat	50.000 €

<b>Nahwärme</b>	<b>2023</b>
Bestandserfassung Nahwärmenetz	5.000 €
Konzeption "Integriertes Quartierskonzept"	40.000 €
Hackschnitzelanlage Fenster/Tor	10.000 €
Hackschnitzelanlage Erweiterung (Planung)	40.000 €
Nahwärmenetz Formesse	80.000 €
Nahwärmeleitung Bereich Hebelstraße.	100.000 €
Arbeiten an Hausanschlüssen	80.000 €
Übergabestationen	40.000 €
Nahwärmeleitung Bereich Maienlandstraße	360.000 €
Nahwärmeleitung Bereich Weberweg	56.000 €
Materiallagerplatz Zaunanlage	13.000 €
Fernüberwachungseinrichtung	10.000 €
Schieber erneuern	90.000 €
Spitzenlastkessel (Schaltschrank)	10.000 €
Netzwasseraufbereitungsanlage	45.000 €
Messeinrichtungen	5.000 €
Wärmemengenzähler	35.000 €
Werkzeug + Maschinen	6.000 €
PKW	30.000 €
Arbeitsplatz für Mitarbeiter	4.000 €

<b>Bäder</b>	<b>2023</b>
Pneumatik Steuereinheit	5.000 €
Pneumatik Klappen	5.000 €
Flockungsmittelpumpe	3.000 €
neue Pumpe inkl. Einhausung (Rutsche)	15.000 €
ARWEI Bäderrost Aquastopp	25.000 €
Treppe-Schwimmerbecken	4.000 €
Fenster	55.000 €
Filtersanierung	60.000 €
Anschluss Hackschnitzelanlage	4.000 €
Sonnensegel	3.500 €
Obertürschließer	1.000 €
Schlößer Spinde	500 €
Freibad Dittishausen, Erdtank für Heizöl	5.000 €

<b>Breitband</b>	<b>2023</b>
Planungskosten, weiterer FTTB Ausbau	25.000 €
Glasfasernetz Weberweg	25.000 €
Glasfasernetz Maienlandstr. BA. 1	14.000 €
Glasfasernetz Maienlandstr.	35.000 €
Glasfasernetz Bereich Hebelstraße	25.000 €
Glasfasernetz Bereich Kesselstraße (Erweiterung)	15.000 €
Glasfasernetz Dittishauer Str.	10.000 €
Glasfasernetz spleisen Bereich Reichberg	25.000 €
Glasfasernetz Rötengasse	25.000 €
Glasfasernetz Gewerbegebiet B 31	7.000 €
Glasfasernetz Bereich Hausanschlüsse	75.000 €
Kabelverteilerschächte	15.000 €
Netzverteilerschränke	15.000 €
POP-Erweiterung (Spleißen)	20.000 €
Umrüsten FFTC auf FFTB (Schächte und Muffen)	100.000 €
Glasfasernetz Bestandpläne	5.000 €
Glasfasernetz BG Wassersack 2. BA.	37.000 €
Glasfasernetz Leerrohre Öhmdwiese	23.000 €
Breitband Dietfurtstraße - Anbindung	90.000 €
Glasfasernetz Leerrohre Münzlochstraße Teil 2	72.000 €
Glasfasernetz Leerrohre BG Dietfurtstr (Zuleitung)	25.000 €
Werkzeug + Maschinen	6.000 €

#### Aussprache:

Bgm. Link erwähnt zunächst, dass er äußerst froh sei, dass sich Herr Klausmann dem Wirtschaftsplan angenommen und diesen umgesetzt hat und ihn nun für die Stadtwerke und die Abwasserbeseitigung vorstellt.

Arthur Klausmann stellt anschließend anhand einer Präsentation den Wirtschaftsplan vor. Das Gesamtvolumen der beiden Eigenbetriebe liege bei 21.116.000 €. Die Investitionen im Bereich Stadtwerke liegen bei 7.323.000 €. Der städtische Haushalt, der in zwei Wochen Thema im Gemeinderat sei, komme hier dann noch dazu. Das Volumen steigt gegenüber dem Vorjahr um 500.000 €.

Im Stromvertrieb, im Stromnetz und der Stromerzeugung könne man ein Plus, bei der Wasserversorgung eine „schwarze Null“ und bei der Nahwärme ein Minus erwarten. Die Blockheizkraftwerke seien nächstes Jahr sicherlich auch im Plus. Beim Breitband steigen die Nutzerzahlen, die Investitionen können allerdings noch nicht durch die Pachtzahlungen gedeckt werden. Der Stromvertrieb stehe medial im Fokus aufgrund der Preisanpassung letztes Jahr und der nun stattfindenden Diskussion über die Strompreisbremse. Für diejenigen, die die Strompreisbremse nun umsetzen müssen, entsteht ein erheblicher Mehraufwand.

Es wird davon ausgegangen, dass 33 Mio. kWh verkauft werden. Die Energie werde größtenteils über einen Vorlieferant beschafft, etwa 10 %, also 2,9 Mio kWh aber auch über die Eigenproduktion in den BHKW's. Es werde ein Gewinn von 250.000 € erwirtschaftet werden. Bei den PV-Anlagen werde ein Gewinn von 54.000 € erwartet.

Bei der Wasserversorgung werde ein Erlös von 1.130.000 € erwartet bei einem geplanten Verkauf von 365.000 cbm. Dieses Jahr werde eine Neukalkulation für die Jahre 2024 und 2025 notwendig sein.

Mit der Nahwärme wurden Ende 2022 241 Privatkunden und 16 städtische Anlagen versorgt. Es werden Erträge von 805.000 € erwartet, abzüglich der Aufwendungen ergibt sich ein voraussichtliches Ergebnis von -45.000 €. Das bisherige Preissystem datiert vom 01.01.2015. Eine Preisanpassung wurde Anfang 2023 den Kunden mitgeteilt.

Beim BHKW Kesselstraße werde ein Gewinn von 120.000 € erwartet, beim BHKW Taborstraße ein Gewinn von 28.000 €.

Der Betriebszweig Breitband sei seit 2018 in Betrieb. Die Zahl der Gesamtanschlüsse belief sich im September 2022 auf 510 Kunden, bis Ende 2023 werde sich die Zahl nochmals erhöhen. Es werde mit einer geplanten Pachtzahlung von der Firma Stiegeler mit 80.000 € gerechnet. Die Summe der Aufwendungen/Kosten betrage 179.000 €.

Über alle Betriebszweige seien Investitionen von 3.459.000 € geplant. Die Schwerpunkte liegen bei der Nahwärme, Wasser- und Breitbandversorgung. Es sei eine Deckungslücke von 2.599.000 € vorhanden, die über Kredite abgedeckt werden muss.

Bei der Abwasserbeseitigung werde ein Verlust von 69.000 € erwartet. Für die Jahre 2024 und 2025 müsse eine Neukalkulation der Abwassergebühren erfolgen.

Stadtbaumeister Brugger stellt anschließend anhand einer Übersicht die einzelnen Investitionspositionen bei der Stromversorgung, Wasserversorgung, Nahwärme, Bäder, Breitband und Abwasserbeseitigung vor.

StR Lauble erkundigt sich, ob es sich bei den vorgestellten Investitionen tatsächlich nur um die geplanten Maßnahmen in 2023 handelt oder um Investitionen für die nächsten Jahre und möchte hierzu wissen, ob die Umsetzung denn auch realistisch sei. Der Stadtbaumeister gibt an, dass man die verschiedenen Maßnahmen dieses Jahr umzusetzen wolle und auch zuversichtlich sei dies zu erreichen. Allerdings werde man eventuell auch manche Maßnahmen nicht in diesem Jahr umsetzen können.

Die geplante Nettodarlehensaufnahme für alle Betriebszweige liege bei 3.864.000 €, erwähnt Arthur Klausmann anschließend.

StR Mayer meint, dass er heute nicht auf einzelne Themen eingehen könne. Wenn die einzelnen Maßnahmen anstehen, müsse man sich nochmals intensiver damit beschäftigen. Man müsse gewisse Maßnahmen, gerade im Bereich Abwasser umsetzen, weil seitens der

Behörden Auflagen gemacht wurden. Bezüglich der Nahwärme sei es verwunderlich, dass der Spitzenlastkessel immer noch so viel laufe. Daher wünsche er sich einen Bericht von IBS bezüglich des Sachstandes, was bisher gemacht wurde und wie es zukünftig laufen solle. Beim Thema Breitbandes müsse man weitere Anschlussnehmer gewinnen. Auch hier würde StR Mayer es begrüßen, wenn die Ratsmitglieder über die Anschlussmöglichkeiten und die Umsetzung informiert werden. Er hoffe, dass das Gewerbegebiet dieses Jahr komme und dass auch das Baugebiet in Angriff genommen werde. Im Gebührenbereich müsse man am Ball bleiben. Beim Abwasser gebe es hierzu Vorschriften, dass diese alle 2 Jahre angepasst werden müssen, dies solle auf alle anderen Bereich entsprechend übertragen werden. Die Gebühren dürfe man nicht außer Acht lassen, in den Eigenbetrieben müsse man kostendeckend arbeiten, weshalb es sinnvoll wäre es alle 2 Jahre durchzurechnen.

Darauf antwortet der Stadtbaumeister, dass die Stadt mit Herrn Gölz bezüglich des Spitzenlastkessels einen kompetenten Ansprechpartner und Unterstützer habe. Die Spitzenlastkessel laufen, da man produziere was auch verbraucht werde. Man wolle dem Gremium das komplexe Thema in einer der nächsten Sitzung vorstellen.

StR Gwinner bedankt sich für die umfangreichen Infos. Wahrscheinlich werden nicht alle Maßnahmen vollzogen werden können, die Ziele seien sehr ehrgeizig. Die angedachten Maßnahmen sind nachvollziehbar und sinnvoll und dienen der Zukunftsfähigkeit der Stadt. Die Nahwärme müsse weiter ausgebaut werden. Die Darlehensaufnahme könne man daher so akzeptieren.

StR Mayer wiederholt seine Bitte, dass Herr Metzler und Herr Ketterer dem Gremium das Thema Breitband genauer erläutern. Der Stadtbaumeister Brugger sagt dies zu.

Auf Nachfrage von StR Wiggert gibt Arthur Klausmann an, dass zur nächsten Heizperiode die Preise bezüglich der Nahwärme angepasst werden müssen, da sich derzeit ein Verlust darstelle.

Abschließend sagt Bgm. Link, dass in der nächsten Sitzung der hoheitliche Haushalt behandelt werde. Bei Herrn Klausmann bedankt er sich für seine großartige Arbeit.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die formelle Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Löffingen erfolgt voraussichtlich im März 2023 im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2023. Die sich aus der Beratung ergebenden Änderungen werden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet.**

#### **Beschluss:**

**Es wird kein Beschluss gefasst.**

#### **TOP 6      Beratung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Vorlage: 2023/017**

---

#### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung ist in der Anlage angefügt.

## Erfolgsplan

Erträge	Planjahr 2023	Planjahr 2022
Erlöse aus Schmutzwassergebühren	1.157.000	1.179.000
Erlöse aus Niederschlagswassergebühren	282.000	280.300
Straßenentwässerungsanteil der Stadt Löffingen	230.000	240.000
Sonstige Einnahmen	18.000	38.700
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.687.000</b>	<b>1.738.000</b>

Aufwendungen	Planjahr 2023 EUR	Planjahr 2022 EUR
Stromkosten	180.000	142.000
Wasserkosten	22.000	17.600
Klärschlammbehandlung	105.000	89.000
Laborbedarf, Analysen	16.000	17.400
Deponiekosten	23.000	20.500
Unterhaltungsaufwand Kläranlagen und Kanalsysteme	231.000	229.500
Personalaufwand	165.000	153.000
Abschreibungen	450.000	500.000
Zinsaufwand	435.000	420.000
Verwaltungskosten an Stadt Löffingen	80.000	83.700
Sonstiger Aufwand	49.000	65.300
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.756.000</b>	<b>1.738.000</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>69.000</b>	<b>0</b>

## Vermögensplan

	Abwasser EUR
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>EUR</b>
Investitionen	3.894.000
Kredittilgung	162.000
Jahresverlust Erfolgsplan	69.000
Zunahme Liquidität/Deckungsmittelüberhang	0
<b>Summe</b>	<b>4.125.000</b>

	<b>Abwasser</b>
<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>EUR</b>
Jahresgewinn	<b>0</b>
Zuschüsse	1.580.000
Beiträge und ähnliches	80.000
Abschreibungen	450.000
Kredite	<b>2.015.000</b>
<b>Summe</b>	<b>4.125.000</b>

<b>Investitionen Abwasser</b>	<b>2023</b>
Planungskosten für 2023 (Grundlage GEP)	50.000 €
Planungskosten SAG Ing. Sandfangsanierung	70.000 €
Planungskosten, Einleitungen in Kanalsystem	60.000 €
Kläranlage Seppenhofen, 2-Punkt Phosphatfällung	455.000 €
Kläranlage Seppenhofen, Neues Dach Betriebsgebäude	70.000 €
Kläranlagen Ölabscheider ersetzen	20.000 €
Kläranlagen Ammoniumsonden Steuerung für Gebläse	17.000 €
Regenüberlaufbecken, Meß- und Fernwirktechnik	304.000 €
Regenüberlaufbecken Bitten, Zerkleinerer	20.000 €
Regenüberlaufbecken Bitten, Ersatzpumpe	8.000 €
Regenüberlaufbecken Bitten, Schachteinstieg	7.000 €
Entwässerung Maienlandstraße 1. BA	1.041.000 €
Entwässerung Maienlandstraße Inliner	170.000 €
Entwässerung Garten-/Scheffelstraße Inliner	80.000 €
Entwässerung Weberweg	90.000 €
Entwässerung Maienlandstraße, Bereich Dilger	14.000 €
Entwässerung Bereich Talstraße	30.000 €
Entwässerung Erweiterung Gewerbegebiet B 31	120.000 €
Pumpwerk Bachheim, Neue Förderpumpe	12.000 €
Kläranlage Unadingen , Schlammableitung	5.000 €
Entwässerung Bereich Hinterweg Unadingen	47.000 €
Entwässerung Bereich Weißkreuzstraße	17.000 €
Entwässerung Bereich Schachen	48.000 €
Kläranlage Dittishausen, Rechenanlage	85.000 €
Entwässerung Bereich Öhmdwiese	820.000 €
Schachterneuerung Allmendstraße	5.000 €
Schmutzwasserkanal Bereich Schneider	35.000 €
Regenüberlaufbecken Öhmdwiese	5.000 €
Drosselschacht Reiselfingen	8.000 €
Entwässerung BG Dietfurt Reiselfingen	150.000 €
Werkzeug + Maschinen	5.000 €
Systemtrenner für Hydranten	4.000 €
Containerwagen für Trockenschlamm	18.000 €
Belüfter für Druckleitung	4.000 €

Aussprache:

Die Aussprache hierzu erfolgt bereits in TOP 5.

**Beschlussvorschlag:**

Die formelle Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasser erfolgt voraussichtlich im März 2023 im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung 2023. Die sich aus der Beratung ergebenden Änderungen werden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet.

**Beschluss:**

Es wird kein Beschluss gefasst.

**TOP 7 Vergabe Digitale Tafeln für Grundschule und Schulverbund Löffingen**

---

Stadtbaumeister Udo Brugger stellt die geplante Vergabe von Digitalen Tafeln für die Grundschule in Löffingen und den Schulverbund vor. Anhand einer Präsentation erläutert er die Haushaltsansätze, die Höhe der Kosten und Zuschüsse und den zeitlichen Ablauf. Es wurde ein Angebot eingeholt für 13 + 8 Tafeln (Grundschule Löffingen und Schulverbund), von der Firma, die bereits die Grundschulen in Bachheim, Unadingen und den Schulverbund ausgestattet hat. Die Ausstattung der Grundschule in Göschweiler ist für das Jahr 2024 vorgesehen. Die Kosten für eine Tafel betragen rund 3.870 € brutto.

**Beschlussvorschlag:**

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabrikanten GmbH & C. KG aus 97941 Tauberbischofsheim wird mit der Lieferung und Montage der interaktiven Tafeln für den Schulverbund Löffingen und die Grundschule Löffingen beauftragt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabrikanten GmbH & Co.KG aus Tauberbischofsheim mit der Lieferung und Montage von insgesamt 21 interaktiven Tafeln für den Schulverbund Löffingen und die Grundschule Löffingen zu beauftragen.

---

Tobias Link  
Vorsitzender

---

Eva Teuber  
Protokollführerin

---

Melanie Haid  
Protokollführerin

Die Gemeinderäte: